Standby-Energieverlust bei E-Autos: Diagnose-App Carly identifiziert Problem für Batterieentladung – „Vampire Drain" bei Tesla-Modellen besonders hoch

- **Einstellungen im Standby-Modus treiben bei E-Autos den Stromverbrauch in die Höhe – Teslaautos mit größtem Energieverlust**
- **Car-Tech-Firma Carly hat erstmals eine Lösung entwickelt, um Ursache von Energieverlusten zu identifizieren**
- **Mithilfe des Vampire Drain-Checks können Halter:innen Probleme über die Carly-App selbst beheben**

München, 13. Dezember 2023 - Der Energieverbrauch von Elektrofahrzeugen wird maßgeblich durch die Fahrweise beeinflusst. Jedoch können diverse Einstellungen und potenzielle Fehler im Standby-Modus dazu führen, dass das Fahrzeug unnötigerweise Energie verliert. Vor allem Tesla-Fahrer:innen fluchen über die passive Batterieentleerung, die sie auch als „Vampire Drain" (dt. etwa „Aussagen durch einen Vampir") bezeichnen. Dieser kann bei Tesla-Modellen bis zu 10 % hoch sein. Carly ermöglicht durch ihre App erstmals, unentdeckte Fehler, die zum Batterieverlust führen, aufzudecken und bietet anschließend Reparaturvorschläge an.

Aktive Batterieentleerung im passiven Standmodus

Im Vergleich zu anderen Elektrofahrzeugen weisen Tesla-Modelle den höchsten Akkuverlust auf. Dies resultiert aus verschiedenen Ursachen, darunter der aktive Wächter-Modus, der eine kontinuierliche Überwachung durch Kameras erfordert und dadurch vergleichsweise mehr Energie verbraucht. Zusätzlich belasten Defekte an Türgriffen, die Vorklimatisierung für geplante Abfahrten und der Hunde-Modus die Batterie und erfordern häufiges Aufladen, wodurch Strom aus der Hochvolt-Batterie entnommen wird. Die regelmäßige Abfrage des Fahrzeugstatus über die Tesla-App oder Drittanbieter-Apps trägt ebenfalls zum Energieverlust bei. Auch niedrige Temperaturen verstärken eine schnellere Batterieentladung.

Einfache Lösung für Tesla-Fahrer:innen

Die Car-Tech-Firma hat in ihrer Auto-Diagnose-App seit Oktober die neue Funktion „Vampire Drain Check" integriert, die speziell für Tesla-Modelle entwickelt wurde. Dabei analysiert ein OBD-Adapter, der mit dem Fahrzeug verbunden wird, innerhalb von 24 Stunden die elektronischen Vorgänge im Tesla und identifiziert den Grund für den Energieverlust. Die

Ergebnisse werden an die dazugehörige App ausgespielt. Hier finden Fahrer:innen Hinweise und Tipps, um den Energieverlust zu stoppen und eigenständig zu beheben.

Avid Avini, Mitgründer und CEO von Carly, kommentiert:

„*Wenn ein E-Auto im Ruhemodus ist, gibt es keinen validen technischen Grund, dass extrem viel Strom im Ruhezustand verbraucht wird. Wir haben eine Lösung entwickelt, die über verschiedene Indikatoren feststellen kann, ob und aus welchen Gründen das Fahrzeug Strom im Ruhemodus verbraucht. Der Carly Vampire Drain Check ist nicht nur die erste technische Lösung gegen diese Batterieentleerung in Tesla-Fahrzeugen, sondern ist auch kompatibel mit jedem Carly OBD-Adapter in Verbindung mit der App für iOS und Android. Durch diese Lösung erhalten Fahrer:innen die Kontrolle über ihren Elektrowagen zurück. Dies kostet sie im Jahr nur 64,98 Euro. Zum Vergleich: Eine unnötige Entladung von 15 kw kostet Fahrer:innen 8 Euro – bei 50 Ladungen kommen so schnell 400 Euro im Jahr zusammen.*“

Über Avid Avini

Avid Avini ist Co-Founder und CEO von Carly. Der studierte Informatiker baute das Unternehmen mit der Mission auf, ein zuverlässiger Begleiter für Fahrer:innen über den gesamten Lebenszyklus des Autos hinweg zu sein. Dieser Begleiter liefert dabei sowohl leistungsstarke Daten als auch wertvolle Erkenntnisse.

Über Carly

Carly ist eine innovative Car-Tech-Firma aus München, die sich seit 2014 auf die Entwicklung von Technologien und Lösungen für die Fahrzeugdiagnose und -wartung spezialisiert hat. Das Unternehmen entwarf einen Adapter, mit dem Verwender:innen durch aussagekräftige Daten wertvolle Erkenntnisse über den Zustand ihres Autos und gleichzeitig Expert:innen-Tipps erhalten. Dies ermöglicht Autofahrern weltweit mehr Kontrolle über ihre Fahrzeuge und hilft ihnen dabei, diese effizienter, sicherer und umweltfreundlicher zu betreiben und damit Zeit und Geld zu sparen. Außerhalb Deutschlands agiert das Unternehmen vor allem in den USA, Großbritannien und Frankreich und vereint mittlerweile mehr als zwei Millionen Nutzer:innen auf seiner Plattform. Carly verbindet moderne Technologie mit einer benutzerfreundlichen Plattform.

Pressekontakt

Christopher Polzar, Chief Marketing Officer (CMO)
Carly Solutions GmbH & Co. KG
christopher@mycarly.com